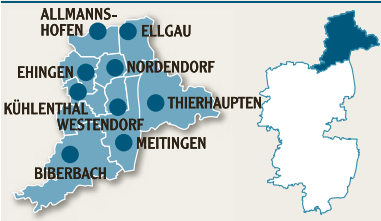


## Meitingen und das Lechtal



## KÜHLENTHAL

## Bürgerliste wählt Kandidaten

Die Bürgerliste Kühltal trifft sich zur Nominierungsversammlung am Freitag, 3. Januar, um 19 Uhr im Obergeschoss des Rathauses. Es werden Gemeinderatskandidaten und ein Bürgermeisterkandidat gewählt.

## NORDENDORF

## Sternsinger werden gesucht

Die Pfarrei Christkönig Nordendorf sucht für die Aktion 2020 Mädchen und Jungen ab sechs Jahre, die sich als Segensbringer engagieren möchten. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Königinnen und Könige vom 5. Januar bis 6. Januar von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Samstag, 28. Dezember um 14 Uhr im Pfarrheim in Nordendorf. Weitere Informationen gibt es bei Renate Grundgeir unter der Telefonnummer 08273/996609. (rogu)

## THIERHAUPTEN

## Junge Freie Wähler gründen sich

Am Freitag, 27. Dezember, wollen sich junge Mitbürger in der Taverne Akropolis am Marktplatz treffen, um eine neue politische Vereinigung zu gründen. Ab 19 Uhr findet hierzu die Gründungsversammlung der Jungen Freien Wähler Thierhaupten statt. Eingeladen sind alle politisch Interessierten und mitmachen können satzungsgemäß Personen, die mindestens 14 Jahre alt sind oder das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. (bra)

## Augsburger Land &amp; Leute

» TELEFON 0821/298 21-40



## Spende für den Bunten Kreis

Stolz zeigt Helga Kolb den symbolischen Scheck über 500 Euro für den „Bunten Kreis“ in Augsburg. Sie und ihr Mann Erich sind die Besitzer der Ellgauer Paint Horse Ranch. Schon seit mehreren Jahren öffnet sich ein Adventsfenster auf der Ranch des Ehepaares. Um die aufgebauete Krippe scharen sich echte Esel und auch eine Mutterkuh mit ihrem Kalb verweilt neben dem Jesuskind. Die von Helga Kolb aufgestellte Spendenbox für den Bunten Kreis wurde mit 500 Euro bestückt. Text/Foto: Rosmarie Gump

## Polizeireport

## MEITINGEN

## Unbekannte brechen in Mehrfamilienhaus ein

In Meitingen ist am 23. Dezember ein bislang unbekannter Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses eingebrochen. Nach Angaben der Polizei geschah der Vorfall im Zeitraum von 16.30 bis 21.25 Uhr. Der Täter entwendete Bargeld und einen Laptop. (AL)



## Willkommen in der Engerl-Gemeinde

Die fast vollkommene Wandlung zur „Engerl-Marktgemeinde“ wurde in Thierhaupten während der Adventszeit vollzogen. Es wurde eine Engerl-Beleuchtung vom Marktplatz in der Dorfmitte hinauf zum Klosterberg bis zur Kirche angebracht. An sechs Straßenleuchten strahlen die mit einem

LED-Lichtschlauch umwickelten Stahl-Engel und versetzen den Straßenzug in ein schönes weihnachtlich leuchtendes Ambiente. Für die rasche Umsetzung der individuellen Engerl bedankte sich Bürgermeister Anton Brugger bei der ortsansässigen Firma Kienberger, die sich handwerklich und fi-

nanziell einbrachte. Nach den positiven Kritiken soll die Beleuchtung im kommenden Jahr sogar ausgebaut werden. Angedacht ist das Anbringen der Engerl entlang der Augsburger Straße vom früheren Kaufhaus Egenberger bis hinauf zum Hotel Klostersteg. Text/Foto: Claus Braun

## Damit Dorfgemeinschaft gelingt

Versammlung Die Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten setzt auf ein eingespieltes Führungsteam. Warum und wie man gegen Populismus in der Kommunalpolitik arbeiten will

**Thierhaupten** Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde in der Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten (SDL) der Vorstand neu gewählt. Langjährige Partner aus Politik und Verwaltung sorgen weiter für Kontinuität und Stabilität im Verein. „Dadurch kann die erfolgreiche Arbeit der SDL fortgesetzt werden“, freut sich der Vorstandsvorsitzende und Bezirksratspräsident Martin Sailer.

Zum neu gewählten Vorstand gehören außerdem: Richard Fank (Schatzmeister), Peter Selz, Toni Brugger und Markus Müller (Beisitzer), Christian Kreye, 2. Stellvertreter; Gerlinde Augustin (Geschäftsführerin), Gottfried Schlemmer (Beisitzer), Alex Dorow (1. Stellvertreter), Mathias Pfeil und Leo Schrell (Beisitzer).

Der gesellschaftliche Wandel mache auch nicht vor ländlichen Kommunen halt, erklärte Geschäftsführerin Gerlinde Augustin. Die Gesellschaft sei komplexer geworden und sie tue sich schwer mit dieser Komplexität. Denn der schnelle Wandel verursache Ängste und der Veränderungsdruck macht vielen Menschen zu schaffen. „Kommunalpolitik muss die Bürger mitnehmen und die Menschen professionell in die

Gestaltungsprozesse einbinden“, so Augustin. „Wir bieten ein Fitnessprogramm für Kommunalpolitiker und helfen ihnen im Dialog - auch mit schwierigen Gesprächspartnern - zu bleiben.“

Die SDL wird Gemeinden mit ihrem künftigen Seminarprogramm begleiten und in Abstimmung mit den Beteiligten punktgenaue Lösungen entwickeln, erläuterte Gerlinde Augustin. „Kommunalpolitik braucht Erfolge, damit sich die Dorfgemeinschaft gut entwickeln kann“. Als Forum für den ländlichen Raum kommen in der SDL Kommunalpolitiker, Fachleute und Bürger zusammen. Hier werden Teams entwickelt, hier werden Interessen ausgeglichen und Wege gefunden, Projekte erfolgreich umzusetzen. Die SDL stelle dafür Raum und Kräfte zur Verfügung, so die Geschäftsführerin.

Die Feierstunde war der Ehrung und Verabschiedung des verdienten Vorsitzenden des Fachbeirates, Dr. Peter Jahnke, gewidmet, der vom Vorstand der SDL die Ehrenmitgliedschaft erhalten hat. In einer Laudatio würdigte sein langjähriger Weggefährte, Professor Dr. Holger Magel, die Verdienste von Jahnke. „Er war ein Pionier der Bürgerbe-

teiligung, ein Glücksfall für die SDL Thierhaupten, für mich, für die Verwaltung für Ländliche Entwicklung und für die Kommunen.“

Was ist Populismus? Dieser Frage ging Prof. Dr. Münch, Professorin der Akademie für Politische Bildung nach. In der Politikwissenschaft würden diejenigen als Populisten bezeichnet, die angeblich die wahren Interessen des Volkes vertreten. Demgegenüber würden die politischen Mitbewerber abgewertet. Bezeichnend sei immer die Ausgrenzung andersdenkender Menschen. „Damit verstoßen Populisten gegen die Grundsätze einer pluralen Gesellschaft und gegen die Grundsätze der Demokratie“, erklärte Prof. Münch.

Die Probleme seien die medialen Verbreitungswege. Fehlende Qualitätskontrollen, Schnelligkeit und Zuspitzung seien oft wichtiger als Recherche und Objektivität. Ein weiteres Problem sieht Prof. Münch auch im Bedeutungsverlust von Institutionen, wie Kirchen, Gewerkschaften und Parteien.

Politik müsse wieder Vertrauen schaffen, so die Referentin. Das gelinge am besten auf der kommunalen bzw. auf der regionalen Ebene. Die Menschen wollten mehr Sach-



Bei der SDL-Mitgliederversammlung gab es eine besondere Ehrung für Peter Jahnke (rechts). Das Bild zeigt ihn mit Martin Sailer (Vorstandsvorsitzender), Gerlinde Augustin (Geschäftsführerin) und Prof. Dr. Holger Magel. Foto: Andreas Lode

politik und weniger Parteipolitik. Aber oft sei die Kommunalpolitik durch lokale Wählergruppen zersplittert. Das mache Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse zwar vielfältiger, aber nicht einfacher, so Professor Münch. Um aus diesem Dilemma zu kommen, helfe nur, sich inhaltlich auszutauschen und sich an den Problemen der Menschen zu orientieren und Lösungen zu finden. „In Zeiten von Populismus darf Kommunalpolitik sich nicht vom Menschen entfernen“, warnte Prof. Münch. (AL)

## Der Verein

Die Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten ist als gemeinnütziger Verein organisiert und zählt rund 100 Mitglieder. Sie ist im Kloster Thierhaupten untergebracht. Ziel der Schule ist die Entwicklung des ländlichen Raumes unter Einbeziehung aller Verantwortlichen und Betroffenen. Die SDL ist zuständig für die Bezirke Oberbayern und Schwaben.

## „Stimmen der Engel“ in Nordendorf

Konzert Bei der Einstimmung auf Weihnachten in der Kirche waren auch erstmals Gäste aus Oberndorf dabei

**Nordendorf** Mit dem Motto „Gaude - Freuet euch“ begrüßte Pfarrer Norman d'Souza die Zuhörer, die sich zum Adventssingen des Männerchores Nordendorf (MGN) in der Pfarrkirche Christkönig eingefunden hatten.

Mit dem polnischen Weihnachtslied „Stimmen der Engel“ eröffnete der MGN Nordendorf unter der Leitung von J. Siegert das Konzert. Es folgte das bekannte österreichische Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ nach einem Satz des Nordendorfers H. Maschke, bevor das besonders stimmungsvolle Lied „Weihnachtsglocken“ schon die Heilige Nacht ankündigte.

Zum ersten Male gastierte der Liederkranz Oberndorf unter der Leitung von H. Speer mit zwei Gruppen beim Nordendorfer Ad-



Der Männerchor Nordendorf gestaltete den Hauptteil des weihnachtlichen Konzertes in der Kirche. Foto: Tobias Kunz

ventssingen. Der gemischte Chor brachte recht gefühlvoll das bekannte Lied „Es ist Advent“ nach einem Text von F. Kritzingen und die Volksweise „Ach mein Seel fang an zu singen“ zur Aufführung. Der

Männerchor gab die derzeitige Adventsstimmung wieder mit den Weisen „Bald schon ist Weihnachtszeit“ von R. Autenried und der Volksweise „Aus einer schönen Rose“ mit einem stimmungswaltigen

Bass. Der Organist und Kirchenmusiker Christoph Stiglmeier zeigte sein Können bei einer Paraphrase des Weihnachtsliedes „Tochter Zion“ an der Orgel. Auch seine Interpretation des 3. Satzes aus der Orgelsonate Nr. 4 von F. Mendelssohn-Bartholdy begeisterte die Zuhörer. Die Solistin A. Rößner begleitete er beim „Mariä Wiegenlied“ von M. Reger am Klavier.

Den Hauptteil des Konzerts bestritt wieder der Kirchenchor Nordendorf. Nach dem einfachen, neueren Adventslied „Wir freuen uns, es ist Advent“ einem typischen, vereinfachten Stück von K. Heizmann, und „Jetzt naht die wundervolle Zeit“ des Österreicherers A. Faist versuchte sich der Chor an zwei englischen Spirituals, „I see a star“ von H. Unterweger und dem

bekanntem „Glorious kingdom“ in etwas abgewandelter Form.

Eindrucksvoll sang Adelinde Rösner als Solistin das Kunstlied „Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“ von P. Cornelius, das der Männergesangsverein mit dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ als Hintergrundmelodie begleitete. Den Schluss des Konzertes bildete ein Gemeinschaftschor mit dem Adventslied „Hoch tut euch auf“ in einer seltenen „Kompositionssymbiose“ von Heizmann und Gluck. Der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz, umrahmt von einer Bläsergruppe des Musikvereins Nordendorf, litt etwas unter Regen und Wind, doch viele Besucher vergnügten sich trotzdem bei Bratwürsten und Glühmost sowie Waffeln und Kinderglühwein. (AL)